

Hotel zu den zwei Welten

(Hôtel des deux mondes)

Von Eric-Emmanuel Schmitt
Deutsch von Annette und Paul Bäcker
Schweizerdeutsche Bearbeitung: Manuela Glanzmann
Regie: Manuela Glanzmann

Aufführungsrechte: Der Autor Eric-Emmanuel Schmitt wird von
der Agentur Dominique Christophe, Paris, in Zusammenarbeit mit dem
Theaterverlag Desch, Berlin, vertreten. www.theater-verlag-desch.de



Luca Rindisbacher
Julien Porta



Lionel Romero
Präsident Delbec



Tom Schweizer
Magier Radschapur



Brigitta Schafer
Marie Martin,
Putzfrau



Yumi Speich
Laura



Daniela Krneta
Dr. S.



Aliena Schweizer
Dr. S.



Luana Hartmann
Wesenheit Sentis
(die Fühlende)



Marco Schibler
Wesenheit Pensis
(der Denkende)



Sina von Allmen
Wesenheit Agis
(die Handelnde)



Manuela Glanzmann
Regisseurin



Martina Loesch
Regieassistentz



Sarina Bill
Stv. Regieassistentz

Produktionsleitung

Nicole Müller, Daniela Krneta

Bühnenbau

Nicole Müller

Kostüme/Textil

Heidi Christen

Maske

Anima Saier

Requisite

Ensemble

Technik

Hanspeter Aebi, Erich Kalchofner

Fotos

Aliena Schweizer

Sponsoring

Daniela Krneta

Werbung

Daniela Krneta, Sarina Bill,
Yves Seydoux

Grafik

Markus Surbeck, Tasty Graphics GmbH

Vorverkauf

Sarah Sciacoviello

Kasse

Alain Rossier



Hotel zu den zwei Welten

LIEBES PUBLIKUM

Eric-Emmanuel Schmitt ist einer der weltweit meistgelesenen und -gespielten französischsprachigen Autoren. 1960 geboren, wird der an der Pariser Elitehochschule École Normale Supérieure ausgebildete Lehrbeauftragte und Doktor der Philosophie zunächst als Theaterautor bekannt. Vielleicht kennen Sie «Monsieur Ibrahim und die Blumen des Korans», ein zu einer Erzählung umgearbeitetes Theaterstück.

Im Theaterstück «Hotel zu den zwei Welten» treffen zwei Frauen und drei Männer von unterschiedlichem Alter und Herkunft in einem mysteriösen Hotel aufeinander. Sie wissen bei ihrer Ankunft mit dem Lift weder wo sie sind, noch warum sie hier sind. Mit der Zeit erfahren sie, dass sie alle eine Gemeinsamkeit haben: Ihre bewusstlosen Kör-

per liegen in einem Krankenhaus auf der Erde im Koma. Während ihre Körper sich in den Händen der irdischen Ärzt*innen befinden, müssen sich die Wartenden im Hotel den Fragen zu ihrem Leben stellen. Und plötzlich geht es für alle um nichts weniger als um den Sinn des Lebens.

Das Stück, das auch als philosophische Komödie bezeichnet wird, nutzt eine fiktive Zwischenwelt, um das Publikum einfühlsam mit grundlegenden existenziellen Fragen des Lebens zu konfrontieren, ohne dabei moralische Gewissheiten zu propagieren.

Wir freuen uns, Dich ab dem 27. März 2026 in der Aula Selhofen in Kehrsatz und/oder im April im SousSoul in Bern zu einem spannenden Theaterabend empfangen zu dürfen.

Wir danken Ihnen herzlich für die Unterstützung unserer Produktion 2026!



**Dr. Georg und
Brigit Krneta**



valiant



AUFFÜHRUNGEN

Ort

Aula der Schule Selhofen,
Selhofen 1, 3122 Kehrsatz

Aufführungsdaten

27. (Première), 28., 29. März 2026*,
1., 2., 10., 11. und 12. April* sowie
16., 17. und 18. April 2026,
jeweils um 20:00 Uhr

*Sonntag, jeweils um 17:00 Uhr

Reservationen

Ab 1. Februar 2026
www.zytgloeggeler.ch

Abendkasse

Jeweils ab 19:00 Uhr
Sonntags ab 16:00 Uhr

Ort

SousSoul in Bern,
ehemaliges Theater am Käfigturm

Aufführungsdaten

21. und 22. April 2026,
jeweils um 20:00 Uhr

Reservationen

Direkt beim SousSoul
www.sous-soul.love

Getränke und Snacks

Geniessen Sie vorher und in der Pause
sowie im Anschluss an die Vorstellung
zusammen mit dem Ensemble.

QR Code zum Ticketsystem



Eintrittspreise

Erwachsene: CHF 32.–

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre
und Studierende: CHF 20.–

Anreise

Siehe Karte auf der Website

Auto

Anfahrt via Bernstrasse, auf Sand-
bühlstrasse abbiegen, den Weg-
weisern «Zytglöggeler-Theater» folgen.
Parkplatz oberhalb der Primarschule
(Nordseite).

ÖV

BLS-Haltestelle Kehrsatz Nord, zu
Fuss rechts an der Firma Kilchenmann
vorbei zur Bernstrasse, links abbiegen,
dann rechts abbiegen via Sandbühl-
strasse den orangen Wegweisern
folgen. Via Schulweg die Treppe hin-
unter zur Schulanlage Selhofen.
Zwischen Oberstufe und Primarschule
hindurch die Treppe hinunter zur Aula
(Eingang von der Südseite).